



COVID-19-SCHUTZMASSNAHMEN im ZOOM Kindermuseum

Die COVID-19 Schutzmaßnahmen leiten sich aus den Vorgaben und Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz ab. Sie geben dem/der Einzelnen keine absolute Sicherheit vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2, sollen aber dazu dienen, dass der/die Einzelne bei einem Besuch des ZOOM Kindermuseums keinem höheren Risiko ausgesetzt ist, als bei sonstigem Kontakt mit Menschen im öffentlichen Raum.

Schutz der Besucher*innen:

- 2,5-G-Nachweis für alle Besucher*innen von 6 bis 15 Jahren
- 2-G-Nachweis für alle Besucher*innen ab 15 Jahren
- Kein Nachweis für Kinder unter 6 Jahre
- Ticketreservierungspflicht vor Besuch
- Möglichkeit der kontakt- und bargeldlosen Bezahlung
- Abwicklung der Besucher*innen-Kommunikation im Vorfeld möglichst kontaktlos
- Schutzvorrichtungen an den Kassen und am Tagesmanagement-Platz
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für Besucher*innen ab 6 Jahren
- Tragen einer FFP-2-Maske für Besucher*innen ab 14 Jahren und ZOOM Mitarbeiter*innen in Innenräumen
- Lenkung des Besucher*innen-Flusses durch gestaffelte Beginnzeiten in den einzelnen Bereichen
- Durchführung der Atelier- und Trickfilmworkshops nach Möglichkeit im Freien im grünen, schattigen ZOOM Innenhof
- Händedesinfektionsmittel in allen Ein- und Ausgangsbereichen
- Regelmäßige Oberflächendesinfektion und Desinfektion der Hands-on Stationen
- Seife und Einmalhandtücher in den WC-Anlagen
- Frischluftklimaanlage
- Optimierung der Luftumwälzung
- COVID-19 Beauftragte zu den ZOOM Öffnungszeiten ständig vor Ort
- Hygieneschulung der ZOOM Mitarbeiter*innen durch Expert*innen vom Österreichischen Roten Kreuz
- Ausgearbeitetes COVID-19 Präventionskonzept
- Personen, die Symptome wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden zeigen, darf der Zugang ins ZOOM Kindermuseum verweigert werden